

Trafoverladung am Hafen

Vom Wasser- auf den Schienenweg

GE. Der Gelsenkirchener Hafen ist ein echter Umschlagplatz für Schwergewichte. Das hat er nun einmal mehr bewiesen.

Ein 260 Tonnen schwerer Trafo ist aus der niederländischen Stadt Nijmegen, über

den Wasserweg in den Gelsenkirchener Hafen transportiert worden.

Vor Ort wurde der Trafo mit einem Schwerlastkran bei der Firma Siefert gelöscht und in einen Tragschnabelwaggon eines Güterzuges eingehängt.

Mit einem Gesamtgewicht von 447 Tonnen und einer Länge von 49 Metern machte sich der Trafo auf 24 Achsen nun auf Schienen auf den Weg zu seinem Bestimmungsort, das Umspannungswerk in Gütersloh.



Selbst schon ein Schwergewicht, brauchte der Trafo auch einen schweren Waggon, der sein Gewicht tragen kann. Am Ende waren es 447 Tonnen. Foto: GelsenLog